

SEXUELL BELÄSTIGT



ODER SICH ALS SOLCHES FÜHLEN?

BELÄSTIGUNG ODER EINE GESTÖRTE BEZIEHUNG ZWISCHEN MANN UND FRAU?

Sind die in die Schlagzeilen gekommene Begriffe Sexismus und sexuelle Belästigung Fragen der Zeit oder das Resultat einer schief gelaufenen Mann-Frau-Beziehung? Einflussfaktoren für gestörte Geschlechterbeziehungen sind Unsicherheiten und Irritationen, aber insbesondere neurotische Reflexe und Verhaltensmuster, die auf Traumatisierungen während der Kindheit zurück zu führen sind. So lautet die Argumentation von echten und selbsternannten Experten, die in den einzelnen Aspekten über diverse Kolumnen im Boulevard in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert werden. Das Überschreiten von Konventionen kann in Unkenntnis kultureller Eigenheiten als spätpubertäre Provokation gedeutet werden. Die durch die neuen Medien auf den Kopf gestellte Kommunikationskultur gibt so manche Erklärungsansätze her, warum sich das Beziehungsverhalten zwischen den Geschlechtern radikal verändert. Die noch in den Tanzschulen vermittelte Etikette des Umgangs mit dem anderen Geschlecht ist nach wie vor auf die aktive Rolle des Mannes abgestimmt und ordnet der weiblichen Tanzpartnerin die anmutig passive Rolle zu. Das Humaninstitut als tiefenpsychologisch orientiertes Sozialforschungsinstitut hat sich der diffizilen Thematik der "Sexuellen Belästigung" und der damit verbundenen und assoziierten Inhalte in der aktuellen Untersuchung angenähert.

Untersuchungszeitraum: 05.03.2013 bis 11.03.2013

Stichprobe: Österreichweit 700 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Mag. Daniel Witzeling, Psychologe

Feldforschung: Fabio Witzeling, B.A. Research, HUMANINSTITUT Vienna

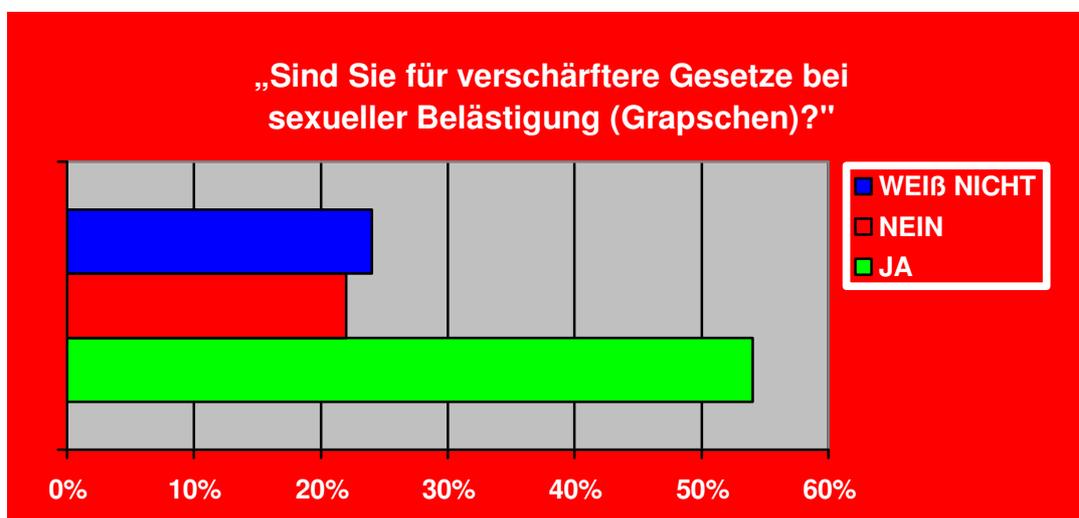
Link: www.humaninstitut.at E-Mail: vienna-office@humaninstitut.at

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage 1:

„Sind Sie für verschärfte Gesetze bei sexueller Belästigung (Grapschen)?“

JA	54%
NEIN	22%
WEIß NICHT	24%



Frage 2:

„Wird Ihrer Meinung nach der Vorwurf der sexuellen Belästigung immer zu Recht erhoben?“

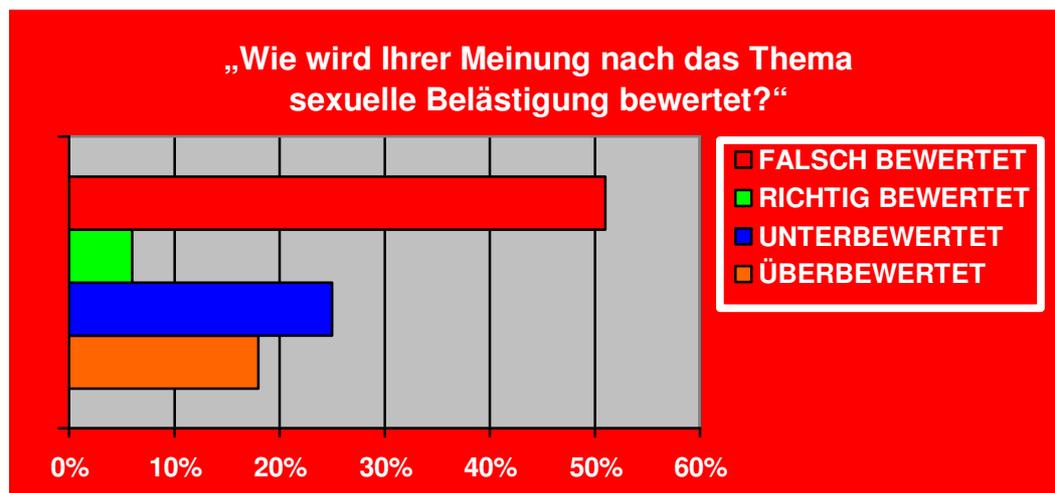
JA	34%
NEIN	48%
WEIß NICHT	18%

BEWERTUNG & MOTIVANALYSE

Frage 3:

„Wie wird Ihrer Meinung nach das Thema sexuelle Belästigung bewertet?“

ÜBERBEWERTET	18%
UNTERBEWERTET	25%
RICHTIG BEWERTET	6%
FALSCH BEWERTET	51%



Frage 4:

„Welche Motive stehen Ihrer Vorstellung nach hinter dem Akt der sexuellen Belästigung?“

MINDERWERTIGKEITSKOMPLEX	51%
HEMMUNGEN ÜBERWINDEN WOLLEN	8%
MACHO MANIE (Falsches Männerrollenbild)	30%
WEIß NICHT	11%

GENESE, TAT & TATORT

Frage 5:

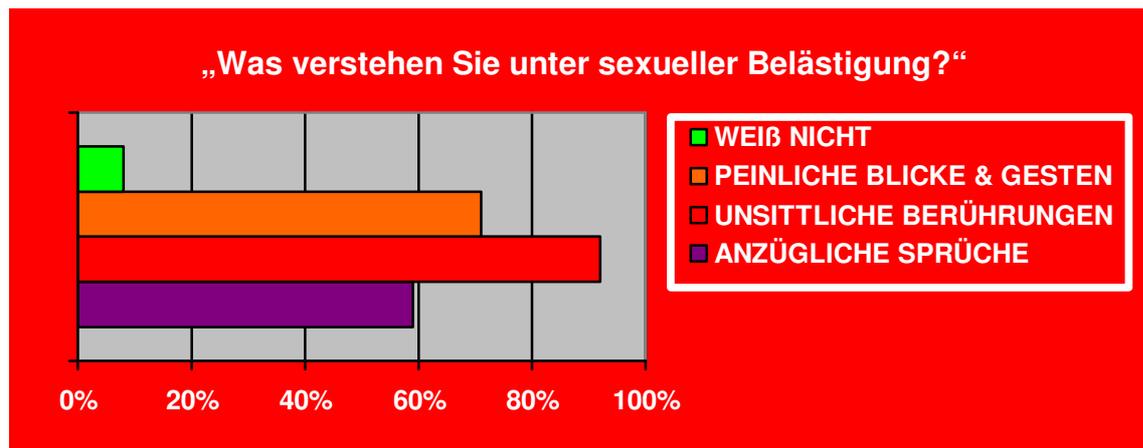
„Ist Ihrer Meinung nach eine Beziehungsstörung zwischen Mann und Frau die Basis für eine sexuelle Belästigung?“

JA	73%
NEIN	9%
WEIß NICHT	18%

Frage 6:

„Was verstehen Sie unter sexueller Belästigung?“
(Mehrfachnennung möglich!)

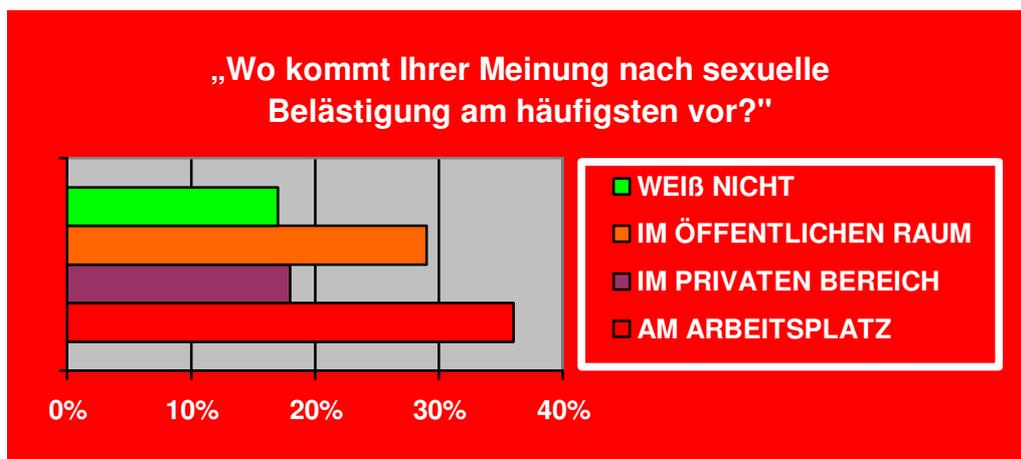
ANZÜGLICHE SPRÜCHE	59%
UNSITTICHE BERÜHRUNGEN (Grapschen)	92%
PEINLICHE BLICKE & GESTEN	71%
WEIß NICHT	8%



Frage 7:

„Wo kommt Ihrer Meinung nach sexuelle Belästigung am häufigsten vor?“

AM ARBEITSPLATZ	36%
IM PRIVATEN BEREICH	18%
IM ÖFFENTLICHEN RAUM	29%
WEIß NICHT	17%



Frage 8:

„Wird Ihrer Meinung nach in der Gesellschaft genug gegen sexuelle Belästigung unternommen?“

JA	6%
NEIN	80%
WEIß NICHT	14%

- HUMANINSTITUT -
www.humaninstitut.at
 Dr. Franz Witzeling
 Alter Platz 30
 A-9020 Klagenfurt
 +43 463 514002
office@humaninstitut.at

- HUMANINSTITUT Vienna -
www.comvivo.tv
 Mag. Daniel Witzeling
 Auhofstraße 126
 A-1130 Wien
 +43 664 5224931
vienna-office@humaninstitut.at